

## **Jahresabschlussübung im Ausrückbereich I der VG Thaleischweiler- Fröschen**

Am Montag 27.10.08 fand die Jahresabschlussübung der Feuerwehren aus Höhfröschen, Höheischweiler und Petersberg statt. Die Übung hatte Torsten Knecht, Wehrführer von Höhfröschen, geplant. Angenommen war ein Brand in der Kindertagesstätte mit 8 vermissten Kindern. Zudem wurde direkt vor der Eingangstür noch ein Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person unter dem Fahrzeug simuliert und die Zufahrt durch einen Pkw versperrt. Um die Übung so real wie möglich zu gestalten, übernahm der Übungsleiter die Rolle eines aufgeregten, fast schon hysterischen Vaters. Auch der Brandrauch wurde durch das Verkleben der Atemschutzmasken, mittels Folie, dargestellt.

Die Feuerwehr Thaleischweiler- Fröschen übernahm um 19:16 Uhr die Alarmierung der Einheiten durch Sirene und Funkmeldeempfänger. Kurze Zeit später rückte als erste Einheit die Feuerwehr Höhfröschen an. Die Wehr musste wegen der versperrten Zufahrt über einen Wirtschaftsweg anfahren. Dadurch kamen alle drei Feuerwehren fast gleichzeitig an der Einsatzstelle an. Die Aufgaben bestanden nun darin, die eingeschlossenen Kinder, unter Atemschutz, zu retten, die eingeklemmte Person, mittels Hebekissen, zu befreien und den Brand am Gebäude bzw. im Außenbereich mit Rohren zu löschen.

Den Einsatz mit rund 25 Feuerwehrleuten leitete Marcus Raquet, von der Höhfröschener Wehr.

Als stille Beobachter der Übung fungierten Ortsbürgermeister Hunsicker sowie Wehrleiter Hoffmann.

Nach einer gelungenen Übung trafen sich alle im Gerätehaus der örtlichen Wehr, um Manöverkritik zu üben. Zum Abschluss des Abends wurde ein kleiner Imbiss gereicht, welcher die Ortsgemeinde spendierte.

**Bilder: siehe Bildergalerie**